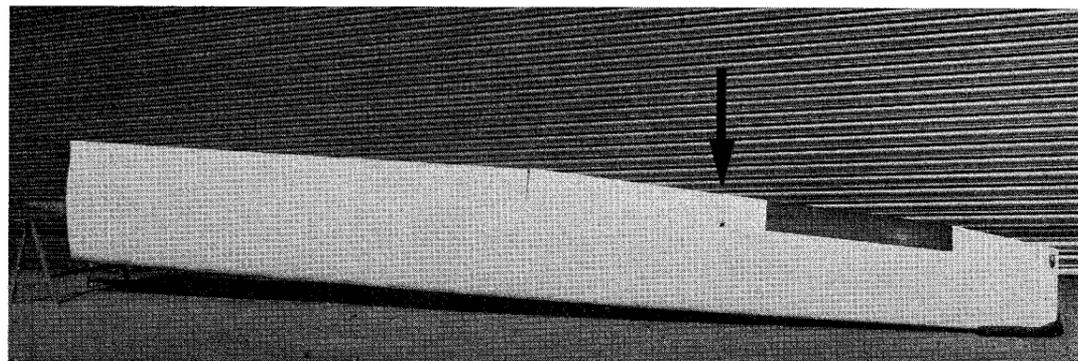


- Gegenstand:** Begrenzung des Querruderausschlages im abgebauten Zustand durch Anschläge
- Betroffen:** Segelflugzeug Muster ASTIR CS, Werk-Nr. 1001 bis 1536
- Dringlichkeit:** bis zum 15. 9. 1977
- Vorgang:** Um bei unsachgemäßer Behandlung des Flugzeuges während des Transportes am Boden (Schieben am Querruder und Montage) das Steuergestänge gegen Überbeanspruchung zu schützen, wird je ein Anschlagsbügel an den Querruderantrieben eingebaut.
- Material:** Mitgeliefert in der Sendung werden:
2 Anschlagsbügel 102-0107.03
2 Schrauben M 6 x 26 LN 9037
2 Scheiben 6,4 LN 9025
2 Sechskantmuttern M 6 LN 9348
1 Gabelschlüssel SW 10
- Maßnahmen:**
1. Bei abgebautem Zustand:
Lösen der Schraube, die den Gelenkstangenkopf am Ende der Querruder-Stoßstange mit dem festen Beschlag des Querruders verbindet.
Jetzt wird (um die Montage des Anschlagsbügels zu erleichtern) die Querruderstoßstange leicht nach innen in die Fläche gedrückt.
 2. Der Anschlagsbügel wird nun so in den Ausschnitt der Querruderfahne eingeführt, daß die beiden Laschen desselben von außen an die festen Beschläge des Querruders zur Anlage kommen. (Die genaue Lage ist aus Foto Nr. 2 und 3 und aus der Zeichnung ersichtlich)
 3. Wenn der Anschlagsbügel eingeführt ist, kann die Querruderstoßstange wieder hervorgeholt werden. Nachdem man die Bohrungen des neu eingelegten Anschlagsbügels, der festen Beschläge am Querruder und des Gelenkkopfes ausgerichtet hat, kann man die neu mitgelieferte längere Schraube (L = 26 mm) einführen. Die Schraube wird nun nach Auflegen der Beilagscheibe mit der mitgelieferten Stoppmutter verschraubt. Der Platz zur Montage ist etwas eng. Aus diesem Grunde liefern wir einen speziellen Gabelschlüssel mit.
Es ist zu beachten, daß der Anschlagsbügel seine Lage, wie aus der Zeichnung ersichtlich, einnimmt. Sollten evtl. Harzreste an der inneren Querruderkante ihn daran hindern, so müssen dieselben entfernt werden.
- WICHTIG**
4. Nach beendigter Montage am abmontierten Flügel kontrollieren, ob der Querruderausschlag nach oben im Maßbereich 110 – 130 Millimeter liegt (Foto 4).
- WICHTIG**
5. Am aufmontierten Flugzeug ist zu kontrollieren, ob die im Einstellbericht angegebenen Querruderausschläge eingehalten sind (Foto 5 und 6). (Messen bei Höhenrudermittellage).
- Gewicht und Schwerpunktage:** Kein Einfluß
- Hinweise:** Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen 1 – 5 ist von einem Prüfer Klasse III im Bordbuch zu bescheinigen.

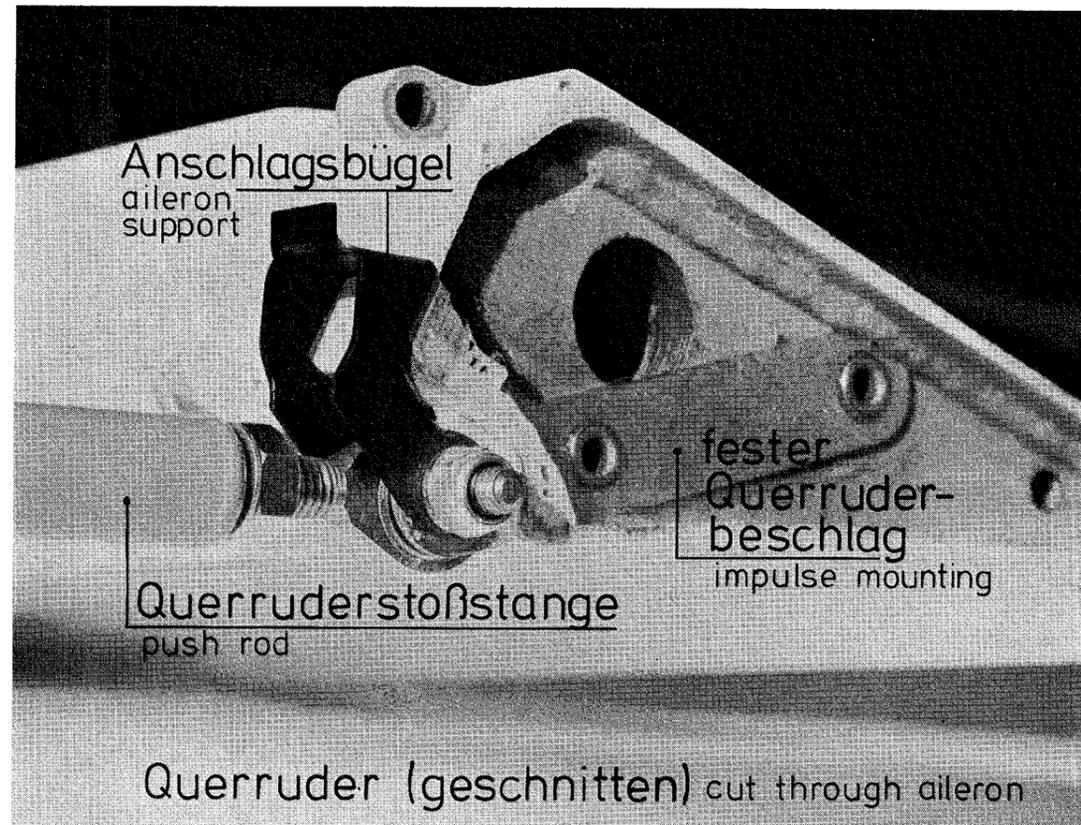
Mindelheim-Mattsies, 28. 7. 1977

E. Bretting

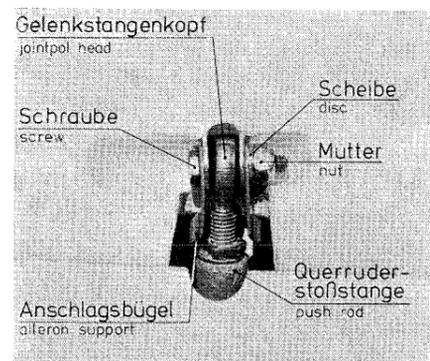
LBA anerkannt am 1. 8. 1977



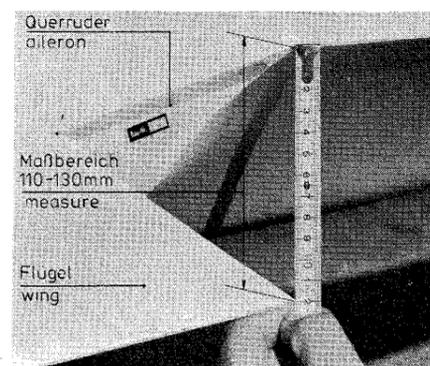
1 Ort für den Einbau des Anschlagbügels / position for installation of aileron support



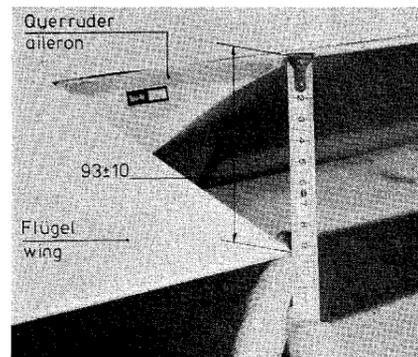
2 Einbau des Anschlagbügels / installation of aileron support



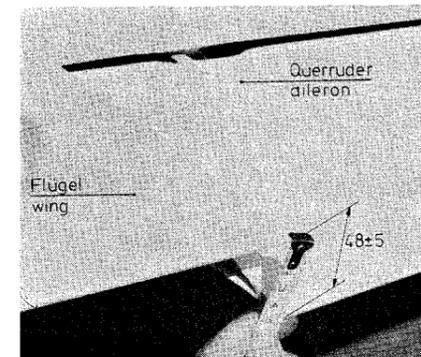
3 Ansicht von unten nachher / view from lower side after installation



4 Kontrolle bei abmontiertem Flügel / examination on dismantled wing



5 Querruderausschlag nach oben bei aufmontiertem Flugzeug / deflection of aileron upwards on erected plane



6 Querruderausschlag nach unten bei aufmontiertem Flugzeug / deflection of aileron downwards on erected plane

